

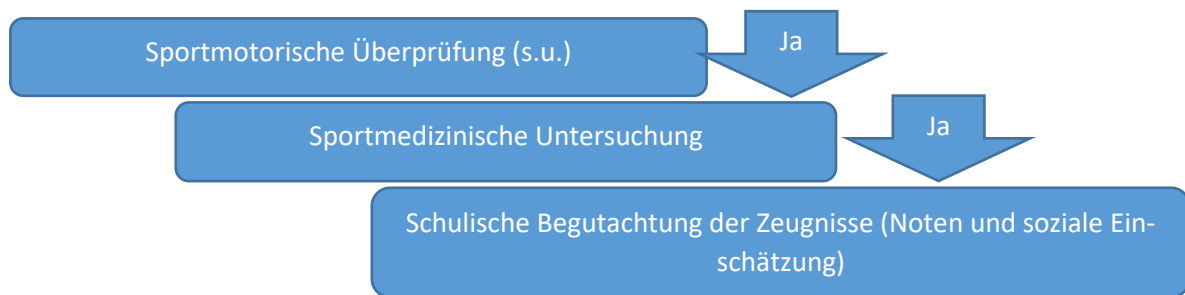
LEICHTATHLETIK

Einschulungsverfahren an den Eliteschulen des Sports in Berlin

Aufnahmekriterien Klassenstufe 7:

- erfolgreiche Teilnahme an der sportlichen Überprüfung zur Einschulung (Oktober oder November/Januar oder Februar)
- Bereitschaft zum leistungssportlichen Training, welche durch das Elternhaus unterstützt wird
- Bereitschaft mit dem Trainer:innenteam der Berliner Leichtathletik sowie den Heimtrainer:innen zusammenzuarbeiten

Ablauf des Aufnahmeverfahrens:



Überprüfungstermine:

1. Sichtung: Oktober/November
2. Sichtung: Januar/Februar

Eine Teilnahme an beiden Terminen sollte angestrebt werden und wirkt sich begünstigend auf die sportfachliche Einschätzung aus. Die genauen Termine werden auf der Homepage des Berliner Leichtathletikverbandes veröffentlicht (<https://www.leichtathletik-berlin.de/sport-eliteschulen.html>).

Berliner Leichtathletik-Verband	Schul- und Leistungssportzentrum Berlin Hohenschönhausen	Sportschule im Olympiapark – Poelchau Oberschule
Hanns-Braun-Str./Turnhaus 14053 Berlin	Sekretariat: (030) 98 31 85 205 www.slzb.de	Sekretariat: (030) 22 44 54 011 www.sportschule-olympiapark.de
	Sportkoordinator:in: Daniel Herrmann herrmann@slzb.de	Sportkoordinator:in: Carsten Richter richter@sportschule-olympiapark-poelchau.de
	Verantwortliche/r Trainer:in: Felix Skibbe Felix.skibbe@lsb-berlin.de	Verantwortliche/r Trainer:in (kommissarisch): Felix Skibbe Felix.skibbe@lsb-berlin.de

Sportartspezifische Kriterien für Klassestufe 7 (Regelschulwechsel):

Die Kriterien sind jahrgangsbezogen.

Disziplin	30m flg.	Weitsprung (aus Zone)	600m
m/w	3,90 s	4,50	2:00,0 min
Medizinball- Schocker vorwärts (2kg)			
12,00 m		Körperhöhe	Körpergewicht
		1,65	*

* die Erfahrungen der letzten Jahre haben ergeben, dass das Körpergewicht ca. 15 kg unter dem über einen Meter Gemessenen liegen sollte – Beispiel: Körperhöhe 1,65 m sind 65 cm über einem Meter minus 15 kg = 50 kg

Gesamturteil:

Bei der Entscheidungsfindung zur Befürwortung wird sich hauptsächlich an den konditionellen und konstitutionellen Richtwerten orientiert. Ebenso wird die professionelle Einschätzung des Trainer:innenteam der Berliner Leichtathletik miteinbezogen. Aus dem Ergebnis aller genannten Parameter und deren Bewertung erstellt das Trainer:innenteam der Berliner Leichtathletik eine Rangliste aller Bewerber:innen für das Aufnahmeverfahren.

Diese Rangliste ist in Verbindung mit den verfügbaren Schulplätzen, die Grundlage für die sportliche Empfehlung durch den Landessportbund Berlin.

Quereinsteiger:

Bei Quereinsteiger:innen erfolgt eine individuelle Überprüfung und Beurteilung durch die Lehrertrainer:innen sowie die Nachwuchslandestrainer:innen unter Beachtung des bisherigen sportlichen Werdegangs, der körperlichen Entwicklung und der zu erwartenden leistungssportlichen Perspektive. Des Weiteren orientiert sich die Befürwortung an den bestehenden Landes- und Bundeskaderrichtwerten. Die Befürwortung muss durch den / die Bundesstützpunktleiter:in mitgetragen werden.

Diese Beurteilung ist in Verbindung mit den verfügbaren Schulplätzen die Grundlage für die sportliche Empfehlung durch den Landessportbund Berlin.

Zugang zu den Weiterführungsklassen (9.Klasse / Oberstufe):

Das Trainer:innenteam der Berliner Leichtathletik, bestehend aus Bundesstützpunktleiter:in, leitende/r Landestrainer:in, disziplingruppenverantwortliche/r Landestrainer:in und dem Lehrertrainer:innen-Team, beurteilt aus sportfachlicher Sicht auf Grundlage verschiedener Kriterien die mittel- bis langfristige leistungssportliche Perspektive positiv.

Hierzu werden beispielsweise die Kriterien Bundeskaderstatus (NK 1/2), Landeskaderstatus, Landeskaderrichtwert, Finalteilnahme bei Deutschen Jugendmeisterschaften (Platz 1 bis 8) etc. herangezogen. Diese Auflistung ist nicht vollständig und kann gegebenenfalls durch weitere sportfachliche Kriterien ergänzt werden.

Bei Beendigung der leistungssportlichen Laufbahn:

Die sportliche Laufbahn ist beendet, wenn die Schüler:innen die altersgerechten sportartenspezifischen Leistungskriterien nicht mehr erfüllen (zum Beispiel Nichtteilnahme am Training auf eigenen Wunsch / Nichtteilnahme an Wettkämpfen auf eigenen Wunsch...).

Schüler:innen, die ihre leistungssportliche Karriere an der Eliteschule des Sports aus persönlichen Gründen beenden, müssen die besuchte Schule verlassen und sich eine neue Schule suchen. Eine Weiterführung in die Oberstufe oder 9. Klasse ist in dem Fall ausgeschlossen. Beenden Schüler:innen vor Ende der 11. Jahrgangsstufe ihre sportliche Laufbahn, müssen Sie die Schule zum nächstmöglichen Zeitpunkt verlassen.

Nach Beendigung der sportlichen Laufbahn besteht für die Schüler:innen der Sekundarstufe I im Wahlpflichtfach Sport Anwesenheitspflicht. In dieser Zeit erarbeiten die Lehrertrainer:innen oder die Trainer:innen des Landesleistungszentrums, welches mit den Eliteschulen kooperiert, ausschließlich die für die Notenerbringung nötigen Fähigkeiten und technischen Fertigkeiten. In der Oberstufe sind für die schulsportliche Betreuung die verantwortlichen Leistungskurslehrer:innen in Kooperation mit den Lehrertrainer:innen und / oder den Trainer:innen des Landesleistungszentrums zuständig.

Langjährig Trainierende, die generell aus dem Training ausscheiden, sollten eine Konsultation im Zentrum für Sportmedizin durchführen, um individuelle Hinweise zum Abtrainieren zu erhalten.